

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

17. WP - 10. Sitzung

am Donnerstag, dem 11. März 2010, 10 Uhr,
in Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Peter Sönnichsen (CDU)	Vorsitzender
Astrid Damerow (CDU)	
Daniel Günther (CDU)	i. V. von Johannes Callsen
Tobias Koch (CDU)	
Hans Hinrich Neve (CDU)	
Detlef Buder (SPD)	i. V. von Olaf Schulze
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Jürgen Weber (SPD)	
Anita Klahn (FDP)	i. V. von Oliver Kumbartzky
Katharina Loedige (FDP)	
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Ulrich Schippels (DIE LINKE)	
Lars Harms (SSW)	

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2007	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 16/2332	
und	
Bemerkungen 2009 des Landesrechnungshofs mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2007	
Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung Umdruck 17/477	
2. Information/Kenntnisnahme	6
Umdruck 17/424 - Beauftragte	
Umdruck 17/425 - Gesundheitskongress	
Umdruck 17/463 - Finanzielle Auswirkungen von Bundesratsbeschlüssen	
Umdruck 17/464 - Personalkostenbudgetierung	

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2007

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/2332

und

Bemerkungen 2009 des Landesrechnungshofs mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2007

Beschlussvorschlag der Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung
Umdruck 17/477

Abg. Heinold schlägt vor, den zweiten Satz zu Nummer 15 - Freiwilliges Ökologisches Jahr - des Umdrucks 17/477 zu streichen und durch folgenden Satz zu ersetzen: „Bei der Weiterentwicklung des FÖJ gilt die Maßgabe, die Anzahl der Plätze zu erhalten.“

Mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE beschließt der Ausschuss, diese Änderung nicht zu übernehmen.

P Dr. Altmann schlägt vor, den zweiten Satz der Nummer 24 - Baumaßnahmen an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - in folgender Weise umzuformulieren: „Er fordert das Wissenschafts- und Finanzministerium auf, den Immobilienbestand der Christian-Albrechts-Universität in seinem Wert zu erhalten und an neue Bedarfe anzupassen.“

Einstimmig beschließt der Ausschuss diese Änderung.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimme des SSW bei Enthaltung von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN beschließt der Ausschuss, unter Punkt 10 - Neue Regelungen im Beamtenrecht - den zweiten Satz wie folgt umzuformulieren: „Der Finanzausschuss empfiehlt dem Landtag, die besondere Altersgrenze für Vollzugsbeamtinnen und -beamte zu überprüfen.“

Sodann empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW bei Enthaltung von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN, die in der Beschlussvorlage enthaltenen wesentlichen Sachverhalte im Sinne des § 114 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung festzustellen.

Mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimme der LINKEN bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordert der Finanzausschuss den Landtag auf, die in dem Bericht angeregten Maßnahmen einzuleiten und dem Finanzausschuss über die eingeleiteten Maßnahmen zu berichten.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Umdruck 17/424 - Beauftragte

Umdruck 17/425 - Gesundheitskongress

Umdruck 17/463 - Finanzielle Auswirkungen von Bundesratsbeschlüssen

Umdruck 17/464 - Personalkostenbudgetierung

Der Ausschuss nimmt Umdruck 17/424 zur Kenntnis.

Zu Umdruck 17/425 merkt Abg. Heinold an, dass ihrer Ansicht nach für Veranstaltungen, bei denen auch Verpflegung geplant sei, Teilnahmegebühren erhoben werden sollten.

Abg. Loedige spricht sich dagegen aus, eine Regelung zu treffen, die das Ministerium von vornherein binden werde.

Dr. Badenhop, Leiter des Stabsbereichs im Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit, betont, dass in nächster Zeit keine vergleichbaren Veranstaltungen geplant seien.

Abg. Koch plädiert dafür, einen Teilnehmerbeitrag bei ähnlichen Veranstaltungen situationsbedingt in Erwägung zu ziehen.

St Dr. Bastian sagt zu, bei vergleichbaren Veranstaltungen so zu verfahren.

Der Ausschuss nimmt Umdruck 17/425 zur Kenntnis.

Auf eine Frage des Abg. Schippels zu den kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) in Umdruck 17/463 führt St Dr. Bastian aus, die KdU seien für den Landeshaushalt neutral; die Kommunen müssten zahlen. Gegen den im Gesetz vorgesehenen Automatismus habe das Land im Bundesrat Einspruch erhoben und gemeinsam mit anderen Ländern den Vermittlungsausschuss angerufen, der jedoch noch keine Entscheidung getroffen habe.

Der Ausschuss nimmt Umdruck 17/463 zur Kenntnis.

Umdruck 17/464 wird vom Finanzausschuss ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, schließt die Sitzung um 10:45 Uhr.

gez. Peter Sönnichsen

Vorsitzender

gez. Thomas Wagner

Stellv. Geschäfts- und Protokollführer